

MACH KÖLN!

DEINE STADT. DEIN JOB.
mach-köln.de

Die Stadt Köln, Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz sucht für die Berufsfachschule für Notfallsanitäter ab sofort mehrere

Fachlehrer*innen (m/w/d) und Klassenleitungen (m/w/d) für die Notfallsanitäter*innen-Ausbildung

Köln ist als größte Stadt in NRW und als viertgrößte Stadt Deutschlands eine bedeutende und moderne Wirtschafts-, Medien-, Bildungs-, Kultur- und Sportmetropole. Die Feuerwehr Köln ist für die Notfallversorgung für die Millionenstadt Köln zuständig. Als Teil der städtischen Sicherheitsarchitektur bietet die Feuerwehr Köln Gefahrenabwehr aus einer Hand. Die Kombination aus medizinischer und technischer Gefahrenabwehr, Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst gewährleistet ein hohes Versorgungsniveau für die Menschen in Köln. Mit rund 3.060 haupt- und ehrenamtlichen Angehörigen zählt die Feuerwehr Köln zu den größten Feuerwehren in Deutschland. Unter dem Dach der Feuerwehr Köln arbeiten hauptamtliche und ehrenamtliche Einsatzkräfte, Hilfsorganisationen und Leistungserbringer sowie Vertragspartner*innen in der Luftrettung eng zusammen. Die Feuerwehr Köln steht für Vielfalt, interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamgeist für ein gemeinsames Ziel, nämlich der Gefahrenabwehr aus einer Hand.

Die Fachschulen der Berufsfeuerwehr Köln stellen die Nachwuchsausbildung an Brandmeister*innen, Feuerwehrleuten (FF) und Notfallsanitäter*innen sicher, bieten fachliche Weiterbildungen für Spezialisierungen in der technischen und notfallmedizinischen Gefahrenabwehr an und erhalten mit Fortbildung das Qualitätsniveau im Einsatzdienst.

Die Mitarbeiter*innen der Fachschulen arbeiten mehrheitlich in kleinen Teams zusammen, die eine Ausbildungs- oder Serviceaufgabe allein verantworten. In der Nachwuchsausbildung tragen Ausbilder*innen einzigartige Personal- und Organisationsverantwortung und entwickeln dadurch für sich überdurchschnittliche Planungs- und Personalführungskompetenz. Die Abteilung „Aus- und Fortbildung“ bietet aufgrund der verantwortungsvollen Tätigkeit beste Voraussetzungen für eine berufliche Weiterentwicklung.

Die Feuerwehrschule bietet jährlich sechs Laufbahnausbildungen für Berufs- und Freiwillige Feuerwehr an, Weiterbildungen für Spezialisierungen und die zentrale Fortbildung mit Atemschutzzübungen. Die Rettungsdienstschule qualifiziert zum beziehungsweise zur Rettungssanitäter*in, für Spezial-Einsatzgebiete und bietet die zentralen Fortbildungen für die Feuerwehren und für andere Leistungserbringer*innen im Rettungsdienst Köln. Die Berufsfachschule für Notfallsanitäter*innen wächst derzeit von 5 auf 12 Klassen als vierjährige Schule für Schulabgänger*innen und Brandmeister*innen.

Die Stellen sind in der Berufsfachschule für Notfallsanitäter als Fachlehrer*in (m/w/d) für die Notfallsanitäter*innen-Ausbildung zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Entwickeln von Lernsituationen und Lehrmitteln für Notfallsanitäter*innen, Schüler*innen und Fortschreiben dieser Lehrmittel
- Vor- und Nachbereiten und Durchführen des theoretischen und praktischen Unterrichts nach § 5 (2) Notfallsanitätergesetz (NotSanG), Begleiten des Lernens
- Praxisbegleitung der Notfallsanitäterschüler*innen in der Klinik und auf den Lehrrettungswachen nach § 5 (3) NotSanG
- eigenständige Klassenleitung, einschließlich Stundenplanung und Betreuen externer Dozent*innen
- Erstellen von Beurteilungen und Befähigungsberichten, Mitwirkung in Prüfungen einschließlich Vor- und Nachbereitungen
- Einsatz als Dozent*in weiterer Lehrveranstaltungen der Schulen, Mitarbeit in Arbeits- und Projektgruppen
- Möglichkeit zur Teilnahme am Einsatzdienst zur Erhaltung der Berufspraxis je nach vorhandener Qualifikation zum Beispiel auf dem Rettungstransportwagen (RTW), Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) oder Intensivtransportwagen (ITW)

Ihr Profil:

Vorausgesetzt wird:

- Studienabschluss (Bachelor oder Diplom Fachhochschule) in einer pädagogischen Fachrichtung, bevorzugt im Gesundheitswesen im Sinne des Notfallsanitätergesetzes (NotSanG) wie:
 - Pädagogik für den Rettungsdienst
 - Berufspädagogik im Gesundheitswesen Fachrichtung:
 - Rettung oder
 - Pflege oder
 - Gesundheit
 - Gesundheits- oder Pflegepädagogik
 - Health Care Education
 - Medizinpädagogik
 - Lehramt Fachrichtung Gesundheit und Pflege
 - Erwachsenenbildung
 - Pädagogik und Management in der sozialen Arbeit
- und eine abgeschlossene rettungsdienstliche Qualifikation (Rettungssanitäter*in, Rettungsassistent*in, Notfallsanitäter*in) oder eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Pflege
- entsprechend der gesetzlichen Regelung machen wir darauf aufmerksam, dass die Einstellung in ein Arbeitsverhältnis nur unter dem Nachweis einer vollständigen Covid-19-Immunisierung erfolgen kann

Hierüber sollten Sie verfügen:

- abgeschlossene Ausbildung als Praxisanleiter*in (PrAI) oder als Lehrrettungsassistent*in oder die Bereitschaft diese kurzfristig nachzuholen
- hohes Maß an Arbeitsbereitschaft, Belastbarkeit und Initiative
- überdurchschnittliche Teamorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- überdurchschnittliche Ausdrucksfähigkeit, insbesondere mündlich, und sicheres Auftreten
- überdurchschnittliches Fachwissen im Rettungsdienst und der Notfallmedizin und die Fähigkeit dieses in Unterrichten weiterzugeben
- Kenntnisse in der Methodik und Didaktik und die Fähigkeit, diese adressatengerecht einzusetzen und zu beurteilen sowie Offenheit gegenüber neuen Lehrmethoden
- Fähigkeit zur Beurteilung von praktischen und theoretischen Leistungen
- Bereitschaft zur eigenen Fort- und Weiterbildung
- Interkulturelle Kompetenz

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse in der Bedienung der verwendeten Standardsoftware „Microsoft Office“
- Erfahrung im Rettungsdienst
- Befähigung zum lernfeldorientierten Ausbilden

Wir bieten Ihnen:

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem sicheren Arbeitsumfeld in der Abteilung Aus- und Fortbildung - Berufsfachschule für Notfallsanitäter -, grundsätzlich im Tagesdienst. Eine regelmäßige Tätigkeit im Einsatzdienst zur Erhaltung und zum Ausbau der Berufspraxis wird gewährleistet.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelungen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt insgesamt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der städtischen Gleitzeitregelung unter Beachtung der Aufrechterhaltung des Schulbetriebs ist grundsätzlich möglich. Eine ganztägige Betreuung während der theoretischen Ausbildungszeit muss sichergestellt sein. Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Eine umfangreiche technische Ausstattung zur Möglichkeit des mobilen Arbeitens wird zur Verfügung gestellt.

Wir bieten Ihnen eine leistungsorientierte Bezahlung.

Neben 30 Urlaubstage pro Jahr erhalten Sie weitere Freistellungen wie zum Beispiel einen Brauchtumstag (Rosenmontag).

Die Berufsfeuerwehr Köln verfügt über ein betriebliches Gesundheitsmanagement und ein Psychosoziales Unterstützungsteam.

Wir bieten Ihnen Möglichkeiten zur Personalentwicklung und umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung:

Weitere Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilen der Leiter der Berufsfachschule Herr Vor (Telefon 0221 / 9748-61300) und Herr Heu (Telefon 0221 / 9478-62000).

[Jetzt hier online bewerben!](#)

<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/errecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdf9pbnN0X2d1aWQ9MDA1MDU2OEDEMzgZMUVEQ0I1RUU4NUNGRjM1ODhDQjkmbG9nPvgmY2FuZF90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Fragen zum Auswahlverfahren beantworten Frau Halfer, Telefon 0221 / 9478-88881 und Herr Leder, Telefon 0221 / 9748-88880 vom Bewerberservice der Feuerwehr Köln.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, sich der Herausforderung zu stellen, dann bewerben Sie sich über unser Online-Portal bis spätestens 17.07.2022.

Alternativ senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer 661/22-01 RaUl in der oben genannten Frist per Post an

Stadt Köln

Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz
Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
370/13 Bewerberservice
Scheibenstr. 13
50737 Köln

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen ausschließlich in Kopie, da wir keine Bewerbungsunterlagen zurücksenden.

Die Stadt Köln fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von Personen of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Sie ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufsfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Die Stadt Köln als öffentliche Arbeitgeberin unterstützt mit ihrer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.